Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Vier ganz neue Lieder

Das Dritte. Aus der Oper: "Czaar und Zimmermann"

1860

Das Dritte. Aus der Oper: 'Czaar und Zimmermann'.

urn:nbn:de:gbv:45:1-1402710

Visual Library

fe gehn tellellellell, Da waren sie nun ganz allein tri ha ha, Sie schaute ihn in's Auge 'rein tellellellell.

6. Amor hinter dem Busche stand, Still lauschend in dem Grünen, Pfeil und Bogen in der Hand, Will beide Herzen schießen Ein guter Schütz muß Amor sein tri ha ha, Er traf in beide Herzen ein tellellellell, Amor, laß das schießen sein tri ha ha, Schieß' mich nicht in's Herz hinein tellellellell

Das Dritte.

Aus der Oper: „Czaar und Zimmermann".

1. Sonst spielt' ich mit Scepter, mit Kron' und Stern, Das Schwert schon als Kind, ach – ich schwang es so gern; Gespielen und Diener bedrohte mein Blick, Froh kehrt' ich zum Schooße des Vaters zurück, Und liebkosend sprach er: lieb Knabe, bist mein, O selig, o selig, ein Kind noch zu sein, O selig, o selig, ein Kind noch zu sein.

2. Nun schmückt mich die Krone, nun trag' ich den Stern, Das Volk, meine Russen, beglückt' ich so gern; Ich führ' sie zur Größe, ich führ' sie zum Licht, Mein väterlich Streben erkennen sie nicht. Umhüllet von Purpur, nun steh' ich allein, O selig, o selig, ein Kind noch zu sein, O selig, o selig, ein Kind noch zu sein.

2. Und endet dies Streben, und endet die Pein, So setzt man dem Kaiser ein Denkmal von Stein, Ein Denkmal im Herzen erwirbt er sich kaum, Denn irdische Größe erlischt wie ein Traum. Doch rufst du, Allgütiger, in Frieden geh' ein, So werd ich beseligt dein Kind wieder sein, So werd' ich beseligt dein Kind wieder sein.

Landesbibliothek Oldenburg

Drei ganz neue Lieder.

1. Weine, weine, weine nur nicht, ꝛc.
2. Das Sabel-Lied.
3. Ick krieg för Gram noch graue Haar ꝛc.

Das Erste.

Weine, weine, weine nur nicht,
Ich will dich ja lieben, aber heirathen nicht.
Nicht nur zum Scherzen,
Aus reinem Herzen,
Will treu dir seyn,
Will treu dir seyn;
Aber das Heirathen, aber das Heirathen,
Das fällt mir nicht ein. ,:,

Hoffe, hoffe, hoffe mein Kind,
Daß meine Worte stets aufrichtig sind,
Nimmer dich hassen,
Nimmer dich lassen,
Will treu dir seyn, Will treu dir seyn,
Aber das Heirathen ꝛc.

Glaube, glaube, glaube mir fest,
Daß meine Liebe dich niemals verläßt,
Immer beständig,
Niemals abwendig,
Um ganz allein
Der Deine zu seyn.
Aber das Heirathen ꝛc.

Landesbibliothek Oldenburg